

Marcon ist „Turnarounder des Jahres“

Giovanni Marcon, Geschäftsführer von Knaus Tabbert, ist „Turnarounder des Jahres 2012“ der großen Unternehmen (mehr als 750 Mitarbeiter). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO und das Wirtschaftsmagazin „Impulse“ vergaben die Auszeichnung als Anerkennung für nachhaltige Überwindung der Firmenkrise.

Neben der Trend-Umkehr zu tragfähigem Wachstum bewertete die Experten-Jury vor allem die konsequente Umsetzung des erstellten Sanierungskonzeptes. 2008 war das Schicksalsjahr des traditionsreichen Herstellers von Wohnwagen und Wohnmobilen. Das Unternehmen war insolvent, im Zuge der Finanzkrise war der Markt zusammengebrochen, die Verkaufszahlen hatten sich binnen zwei Jahren europaweit halbiert. Die Holländer Wim de Punder und Klaas Meertens mit ihrer Private-Equity-Firma HTP übernahmen Knaus Tabbert und engagierten Giovanni Marcon als Geschäftsführer, der die Firma wieder zum Laufen bringen sollte. Der Sohn italienischer Gastarbeiter war beim Luxusuhrenhersteller Lange & Söhne für Vertrieb und Marketing zuständig und leitete davor für Fiat das Händlernetz. Als er im Juni 2009 sein Amt bei Knaus Tabbert antrat, waren die Lager aufgrund von Überproduktion voll und die Händler wollten erst die vielen Alt-Bestände verkaufen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Preisverleihung „Turnarounder des Jahres 2012“ (von links): Knaus-Tabbert-Geschäftsführer Giovanni Marcon und Eberhard von Rundstedt (ehemaliger Geschäftsführer von Rundstedt HR Partners) sowie Hans-Joachim Otto, Parlamentarischer Staatssekretär im Wirtschaftsministerium, und ‚Impulse‘-Chefredakteur und Jury-Mitglied Dr. Nikolaus Förster.